

BM1

Leistungs- und Lernziele im Fach

Geschichte und Staatslehre

1. Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in Menschheits- und Kulturgeschichte verhilft Lernenden zu Einsichten in die politischen, kulturellen, religiösen und sozio - ökonomischen Bedingungen menschlicher Existenz und damit zur besseren Selbsteinordnung in die Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart vermag den angehenden Erwachsenen das wechselvolle Schicksal des Menschen zu zeigen, sei es als Opfer oder Inhaber der Macht, somit die gesamte Bandbreite des menschlichen Handlungspotenzials.

Die Lernenden sollen zur Erkenntnis geführt werden, dass nur ein verantwortungsvolles Einbringen der eigenen Interessen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft letztlich der Gesamtheit vorwärts hilft.

Junge Menschen sehen sich heute immer häufiger mit Mentalitäten und Wertsystemen konfrontiert, die ihnen nicht vertraut sind. Oft reagieren sie darauf mit Ablehnung. Der Umgang mit Geschichte kann dazu beitragen, fremden Kulturen, Religionen und Mentalitäten vorurteilsloser und toleranter zu begegnen. Dies geschieht dann umso leichter, wenn sie auch den mühe- und wechselvollen Gang der eigenen Geschichte und die eigenen Traditionen kennt.

2. Richtziele

Kenntnisse

- wesentliche und entscheidende Ereignisse und Entwicklungen der behandelten Epochen (chronologische Gliederung und Einordnung) kennen
- das politische Modell des schweizerischen Bundesstaates und der halbdirekten Demokratie kennen sowie die Möglichkeiten, die sie den Einzelnen eröffnen, die eigenen Interessen als Bürger/Bürgerin wahrzunehmen
- sowohl Veränderbarkeit und als auch Beharrungsvermögen von Strukturen in längeren Zeiträumen als Gegebenheit der Geschichte kennen
- einen Eindruck von den vielfältigen Möglichkeiten gewinnen, die menschliche Existenz zu bewältigen
- Wandel als konstitutives Element der Geschichte begreifen, auch den Wandel in der Darstellung der Geschichte und im Urteil über die Geschichte

Fertigkeiten

- politische Strukturen und ihre Veränderungen analysieren
- wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge herausarbeiten
- sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden und sich eine eigene Meinung bilden
- historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, in ihrem historischen Kontext verstehen und ihre Bedeutung für die Gegenwart erkennen
- Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahrnehmen, sie von der historischen Realität unterscheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen
- Gegenwartsprobleme mit historischen Sonden erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begreifen

- die Sprache der Politik kennen und anwenden, aber auch kritisch hinterfragen; sich an einer Debatte beteiligen und Streitkultur entwickeln
- den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen untersuchen
- Tatsachen und Meinungen in der politischen Diskussion unterscheiden; die eigenen Rechte im öffentlichen Bereich (Politik, Recht, Wirtschaft) wahrnehmen

Haltungen

- eine mit Respekt vor Andersdenkenden geführte Auseinandersetzung mit kontroversen Meinungen und Theorien als Gewinn betrachten
- den historischen oder politischen Hintergrund in Themen anderer Fächer einbeziehen
- Spannungen zwischen der eigenen Kultur und fremden Kulturen als fruchtbar erleben
- sich für die Verwirklichung von Demokratie und Menschenrechten einsetzen
- die Schweiz als historische Willensnation und Teil der Völkergemeinschaft verstehen
- sich als Glied einer langen Kette für ein würdiges Leben kommender Generationen einsetzen
- die Beschäftigung mit kulturellen Faktoren, die das Leben der Menschen prägten und prägen (Religion, Kunst, Wissenschaft, Technik), als Bestandteil menschlichen Lebens ansehen

3. Lehrplan Geschichte M-Profil

Lektionen:

- | | |
|-------------|--------------|
| 1. Semester | 30 Lektionen |
| 2. Semester | 30 Lektionen |
| 3. Semester | 30 Lektionen |
| 4. Semester | 30 Lektionen |

Lehrmittel: Rudolf Schläpfer. Joseph Bösch: Weltgeschichte. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Bd. 2. Zürich 2006. 16. Auflage.

3 bis 4 Bewertungen pro Semester:

- 2 schriftliche Bewertungen, in Form von Prüfungen: Definitionen, Kenntnis von Ereignissen, Einschätzungen, Stellungnahmen dafür/dagegen, v.a. Arbeit mit Quellen
- 2 kleinere schriftliche Bewertungen, benotete HA (v.a. Quellenarbeit), Kurzttests, Handouts
- mündliche Bewertungen: Kurzreferate/Referate, rege Teilnahme am Unterricht

4. Lehrplan Staatslehre M-Profil

Lektionen:

- | | |
|-------------|--------------|
| 6. Semester | 20 Lektionen |
|-------------|--------------|

Lehrmittel: entspr. W&G Lehrmittel

2 bis 3 Bewertungen pro Semester:

- 2 schriftliche Bewertungen, in Form von Prüfungen: Definitionen, Kenntnis der Institutionen, Einschätzungen, Stellungnahmen
- 2 kleinere schriftliche Bewertungen, benotete HA (v.a. Textarbeit), Kurztests, Handouts
- mündliche Bewertungen: Kurzreferate/Referate, rege Teilnahme am Unterricht

Inhalte/Themen	Lehrmittel	Lkt.	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
<p>Interdependenz zwischen exemplarischen historischen Ereignissen und Geistesströmungen kennen bzw. kritisch überdenken</p> <p>Quellen erkennen und in den historischen Zusammenhang stellen</p>	<p>Kap. 31. 31.4 32.1 31.34 34.1 32.3 34.3 32.65 35.1 35., 36. ...</p>	<p>Seite 160-169 170-174 179-182 169 212-214 189f 218-226 199f 233ff 235-261 ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> Analyse von Text- und Bildquellen, ev. auch Film- und Tondokumenten mit Quellen umgehen: werten und interpretieren 	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Weltkrieg - Russische Revolution - Friedensregelung 1918 - Zwischenkriegszeit: Wirtschaftsgeschichte, Autoritäre Regimes, Faschismus, Kommunismus - Hitlers Aufstieg - 2. Weltkrieg - Kalter Krieg - Entkolonialisierung - Ende der Bipolaren Weltordnung, Folgen, Risiken, Chancen
<p>Ansichten kontrovers darstellen und belegen (schriftlich und mündlich)</p>			<ul style="list-style-type: none"> Selbständige Arbeit zu einem Thema des 18., 19. oder 20. Jahrhunderts 	<ul style="list-style-type: none"> - Probleme unserer Zeit
<p>eigenständiges Erarbeiten eines Themas</p>			<ul style="list-style-type: none"> 2 Prüfungsschwerpunkte selbständig vorbereiten 	

Inhalte/Themen	Lehrmittel	Lkt.	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
Epochen der Weltgeschichte	Kap. V		<ul style="list-style-type: none"> Eckdaten der Weltgeschichte kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - sehr kleine Epochenübersicht auswendig lernen
Daten und Personen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts	VI-XI		historische Entwicklungen und Geschehnisse kennen, Vereinfachen, Einteilen, Überblick verschaffen....	<ul style="list-style-type: none"> - Datenreihe zur Geschichte des 19. Jahrhunderts, - Bildergalerie im Schulzimmer
Quellen erkennen und in den historischen Zusammenhang stellen	21. 23. 24. 25.11 24.75/6 29.31/2 26.3	1-9 16-22 23-39 49 47-48 113f 70-72	Analyse von Text- und Bildquellen, ev. auch Tondokumenten	<ul style="list-style-type: none"> - Aufklärung: Ursprünge des 19. Jahrhunderts - Englische, Amerikanische... - ...und Französische Revolution - Nationalismus - Liberalismus: - Entstehung der modernen Schweiz - amerikanischer Bürgerkrieg
Interdependenz zwischen exemplarischen historischen Ereignissen und Geistesströmungen kennen bzw. kritisch überdenken	22. 28.1 22.4 28.2 37.13 30.	10-13 96-99 13-15 99-107 264-265 128-160	mit Quellen umgehen: werten und interpretieren	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaften, Industrialisierung, - Soziale Frage (auch Marxismus) - Stellung der Frau - Imperialismus, Kolonialismus

Inhalte/Themen	Lehrmittel	Lkt.	Leistungsziele	Vernetzung/Hilfsmittel
	Kap.		pluralistische Struktur einer demokratischen Gesellschaft, Massenmedien, Parteien, Verbände, Abstimmungs- und Wahlverfahren	
Institutionenlehre Auf Grund der Verfassung Gewaltentrennung, Aufgabenteilung zwischen Bund, Kanton und Gemeinde Gesetze und Verordnungen darstellen und beurteilen			Staats- und Herrschaftsformen der Welt und der Schweiz: Behörden von Bund, Kanton und Gemeinde, Föderalismus und Zentralismus, direkte und indirekte Demokratie (Landsgemeinde), Verfassung, Gesetz und Verordnung	
Rechte und Pflichten Gliedern und charakterisieren, allfällige Konflikte zwischen Individualrechten und gesellschaftlichen Ansprüchen ermitteln, mögliche Lösungen diskutieren und beurteilen			Grundrechte der Verfassung (Menschenrechte), Freiheitsrechte, politische Rechte, staatsbürgerliche Rechte, Pflichten, staatliches Handeln/privates Handeln, staatliche Aufgaben	
Internationale Beziehungen Die Situation der Schweiz in politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht beschreiben und hinterfragen. Unsere Beziehungen zu internationalen Organisationen erläutern und deren politische und wirtschaftliche Bedeutung bewerten.			Ziele und Mittel der schweizerischen Aussenpolitik, Neutralität, Wirtschafts- und Aussenwirtschaftspolitik, Verteidigungspolitik, Europarat, Europäische Union (EU), Westeuropäische Union (WEU), Vereinte Nationen (UNO), Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), Nordatlantikpakt (NATO)	